

Doch!

Doch!

In sich nur.

Ohne Nähe.

In der Seele ein Geflehe.

Versteckt sich still.

Kaum noch wach.

Pflegt so das vertraute Ach.

Verweigert Hände.

Steckt im Joch.

Tief im Innern hofft das Doch.

Bernd Tunn - Tetje

© **bernd tunn - tetje**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)